



EVANGELISCHE AKADEMIE
SACHSEN

**Lebensmittel Wasser.
Ein Studientag vor Ort
rund um das Wassergut Canitz**

8. Oktober 2022

Tagung- Nr. 22-750

Lebensmittel Wasser.

Ein Studientag vor Ort rund um das Wassergut Canitz

Die Erde wird oft als blauer Planet bezeichnet. Wasser ist Grundlage allen Lebens für Pflanzen, Tiere und Menschen und zählt zu den kostbarsten Rohstoffen. In der biblischen Schöpfungsgeschichte ist die Entstehung von Leben mit Wasser verbunden, Wasser wiederum mit dem Geist Gottes. Dürren und Sintfluten, auch als Strafen Gottes, unterstreichen die Abhängigkeit allen Lebens von Wasser. Menschen können auf Vieles verzichten – nicht aber auf Wasser. Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. An vielen Orten auf der Welt ist die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ein Problem. Die durch den menschengemachten Klimawandel bewirkten Veränderungen des Wasserkreislaufs erschweren sie zusätzlich. Auch in der Landwirtschaft spielt Wasser eine bedeutende Rolle. Wasser in Form von Niederschlag oder Bewässerung sind für die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel unabdingbar. Ein Großteil des weltweiten Süßwassers wird in der Landwirtschaft verbraucht. Insbesondere im konventionellen Landbau eingesetzte Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie Tierarzneimittel belasten die Gewässer. Landwirtschaftliche Entwicklungstrends im Einklang mit der Natur setzen auf Schonung der Umwelt samt ihrer Gewässer.

Beim Studientag vor Ort beschäftigen wir uns mit dem Lebensmittel Wasser, seiner Gewinnung und seinem Schutz zur Bewahrung der Schöpfung. Dazu begeben wir uns an einen besonderen Ort: Vor mehr als 100 Jahren kaufte die Stadt Leipzig 800 Hektar Land vor ihren Toren im Muldetal, um dort nicht nur Trinkwasser für die Stadt zu gewinnen, sondern auch die Wasservorräte im Boden zu schützen. Heute bewirtschaftet das Wassergut Canitz diese Flächen nach zertifizierten ökologischen Standards. Im Wasserwerk Canitz wird Trinkwasser aus dem Grundwasser eines unterirdischen Muldearms gewonnen. Der Park Canitz versammelt natur- und landschaftsbezogene Gärten und Anlagen sowie denkmalgerecht instandgesetzte ehemalige landwirtschaftliche Gebäude. Unser Tagungsraum befindet sich im einstigen Pferdestall.

Der Studientag ist familienfreundlich konzipiert, Familien mit Kindern sind herzlich willkommen.

Mitwirkende

Roland Biewald war bis 2018 Professor für Religionspädagogik am Institut für Evangelische Theologie der Technischen Universität Dresden. Ein besonderes Anliegen ist ihm, gesellschaftlich relevante theologische Fragen als Lernchancen für Glaube und Lebensgestaltung heute zu entdecken.

Julia Gerlach ist promovierte Politikwissenschaftlerin und Studienleiterin für Demokratie, Wirtschaft und Soziales an der Evangelischen Akademie Sachsen. Wasser-, Agrar- und Klimapolitiken bergen wichtige Zeitfragen und somit Themengebiete des Studienbereichs.

Jürgen Jahn ist Mechatroniker und Abwassermeister. Nach seiner Tätigkeit bei den Klärwerken wechselte er die Seiten im Wasserkreislauf und ist nun für die Trinkwasseraufbereitung in den vier Großwasserwerken von Leipzig, darunter dem Wasserwerk Canitz, verantwortlich.

Bernhard Wagner ist promovierter Agraringenieur und Geschäftsführer der Wassergut Canitz GmbH. Sein Berufsleben widmet er dem Spannungsfeld aus Landwirtschaft, Ressourcen-, Trinkwasser- und Umweltschutz.



Programm

- bis 09:30** Anreise und Treffen am Bahnhof Wurzen
Am Bahnhof 3, 04808 Wurzen
- 09:45** Bustransfer zum Tagungsort
- 10:15** Begrüßung und Einführung
Vortrag im Park Canitz, ehem. Pferdestall
Julia Gerlach
- 10:30** Wasser in der christlich-jüdischen Tradition
Vortrag im Park Canitz, ehem. Pferdestall
Roland Biewald
- 11:45** Wassergewinnung und Trinkwasserversorgung
Besichtigung des Wasserwerks Canitz
Jürgen Jahn
- 13:00** Mittagessen aus ökologischem Landbau
Park Canitz, ehem. Pferdestall
- 14:00** Die Landwirtschaft aus der Sicht des Wassers denken:
Wasserschutzgerechter Ökolandbau
Bustour über und Besichtigung des Landbaus um das Wassergut Canitz
Bernhard Wagner
- 16:30** Reflexionen zum Ausklang
Roland Biewald
- 16:45** Bustransfer zum Bahnhof Wurzen
- 17:10** Ankunft am Bahnhof Wurzen und Ende des Studientages



Wasserwerk Canitz und landwirtschaftliche Bewirtschaftung: In ihren Wassereinzugsgebieten setzen die Leipziger Wasserwerke auf Ökolandbau, um die Einträge in die Böden und damit ins Grundwasser zu minimieren.

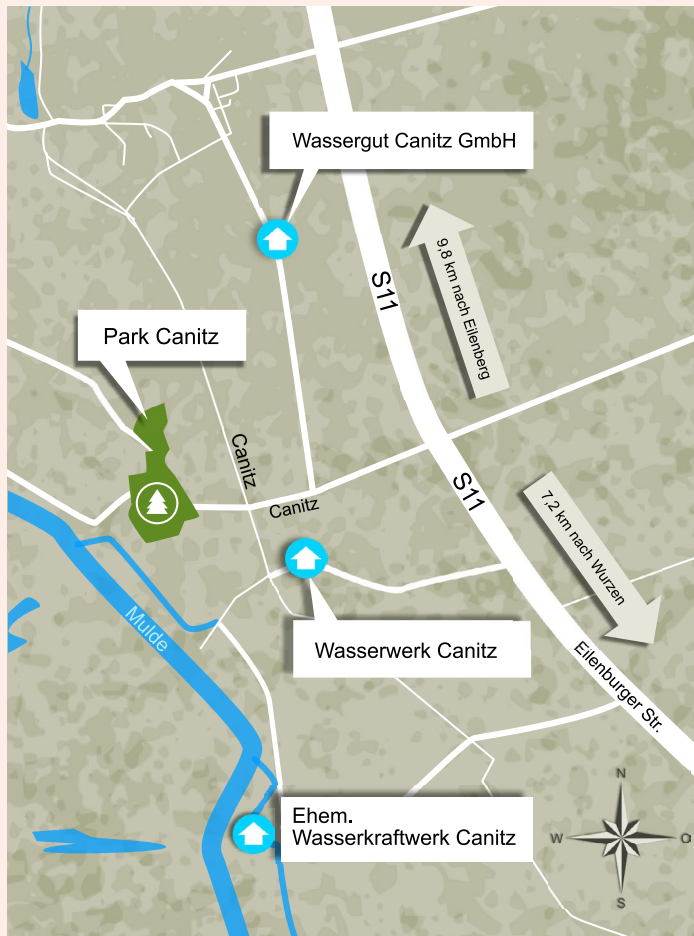
Foto: Leipziger Wasserwerke

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens zum 26. September 2022 an Kerstin Dreyer (Tagungssekretariat), akademie@evlks.de oder 0351/81 243 19. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Treffpunkt

Treffpunkt für alle Teilnehmenden ist am 8. Oktober 2022 um 9:30 Uhr der Vorplatz des Bahnhofs Wurzen, Am Bahnhof 3, 04808 Wurzen. Dort steht ein Bustransport (Mietbus) für die Fahrt zum Tagungsort zur Verfügung.



Hin- und Rückreise

Die Teilnahme am Studientag ist bei individueller oder gemeinsamer Reise von / nach Dresden-Neustadt möglich. Für den Transfer vom Bahnhof Wurzen zum Tagungsort und zurück wie auch für die Besichtigung des weitläufigen Geländes des Wasserguts Canitz und seines ökologischen Landwirtschaftsbetriebs wird ein Bustransport (Mietbus) bereitgestellt.

Gemeinsame Anreise (Gruppentickets 2. Klasse) mit dem Regionalexpress 50 von Dresden-Neustadt nach Wurzen. Von dort erfolgt ein Bustransfer (Mietbus) zum Veranstaltungsort im Park Canitz, Canitz 13, 04808 Thallwitz.

HINFAHRT

Von Dresden-Neustadt nach Wurzen

ab 08:13 Uhr

an 09:30 Uhr

Gemeinsame Rückreise (Gruppentickets 2. Klasse) Regionalexpress 50 von Wurzen nach Dresden-Neustadt. Vom Veranstaltungsort im Park Canitz, Canitz 13, 04808 Thallwitz, erfolgt ein Bustransfer (Mietbus) zum Bahnhof Wurzen.

RÜCKFAHRT

Von Wurzen nach Dresden-Neustadt

ab 17:18 Uhr

an 18:34 Uhr

Verpflegung

Im Rahmen des Studientages ist für Verpflegung gesorgt. Ein gemeinsames warmes Mittagessen aus Produkten des ökologischen Landbaus mit einem Getränk ist Teil des Programms und in den Kosten inbegriffen. Weitere Getränke, Kaffee und Tee können im Park Canitz auf eigene Kosten erworben werden. Selbstverständlich ist es möglich, zusätzliche Verpflegung von zu Hause mitzubringen und zu verzehren.

Kosten

Für die Teilnahme am Studientag wird eine Gebühr erhoben, die einen Beitrag zur Deckung der Kosten für Vorträge und Führung, Verpflegung, Raummiete, Busmiete sowie zur Hin- und Rückreise mit dem Regionalexpress leistet. Bei individueller Anreise beträgt die Teilnahmegebühr 20,- EUR, bei gemeinsamer Anreise mit der Deutschen Bahn 25,- EUR. Für Kinder, Menschen in der Ausbildung oder mit geringem Einkommen sind Ermäßigungen möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

Bei Verhinderung Ihrer Teilnahme melden Sie sich bitte spätestens bis zum 29. September 2022 ab, da wir sonst Ausfallgebühren in voller Höhe des Teilnahmebeitrags erheben müssen.

Gesundheitsschutz

Im Rahmen des Studientages findet die für den 8. Oktober 2022 gültige Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen Anwendung. Wir informieren Sie dazu vor dem Studientag.

Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
Telefax: 0351 / 812 43 49
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Die Evangelische Akademie Sachsen ist
Mitglied der Evangelischen Akademien
in Deutschland e.V. (EAD).

